
Artikel publiziert am: 28.07.2014 - 15.00 Uhr

Artikel gedruckt am: 28.07.2014 - 16.34 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/lokales/hann-muenden/oppermann-ohne-nebeneinkuenfte-guentzler-000-trittin-1000-euro-3736240.html>

Oppermann ohne Nebeneinkünfte - Güntzler mit 27.000, Trittin mit 1000 Euro

Landkreis Göttingen. Das Transparenzportal [abgeordnetenwatch.de](http://www.abgeordnetenwatch.de) (<http://www.abgeordnetenwatch.de/>) hat am Montag eine Liste der Bundestagsabgeordneten vorgelegt und mitgeteilt, ob und wenn ja wieviel Nebeneinkünfte sie haben.

Den Angaben zufolge sind 18 Bundestagsabgeordnete aus Niedersachsen neben ihrem Mandat entgeltlich tätig. Gelistet sind Nebeneinkünfte seit Beginn der Legislaturperiode am 22. Oktober 2013.

Der Landkreis Göttingen ist mit drei Parlamentariern in Berlin vertreten. Bei Thomas Oppermann (SPD) sind keine Nebeneinkünfte verzeichnet. Bei seinem Kollegen Fritz Güntzler von der CDU schlagen 27.000 Euro an Nebenverdiensten zu Buche, bei Jürgen Trittin (Grüne) 1000 Euro.

Güntzler bestätigte auf Anfrage der HNA, drei Tätigkeiten der Stufe eins angegeben zu haben. Er arbeitet nebenbei als Geschäftsführer sowie als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei Prof. Dr. Ludwig und Partner GmbH beziehungsweise Sozien in Kassel sowie für die Steuerberatungsgesellschaft Quattek & Partner in Göttingen.

Jürgen Trittin erzielt seine Nebeneinkünfte durch Vorträge. Das Geld spende er jedoch wieder für ökologische Einrichtungen, heißt es in seinem Büro.

Seit 2013 müssen die Abgeordneten ihre Nebeneinkünfte auf einer Skala von 1 bis 10 einordnen, Stufe 10 umfasst Einkünfte von über 250.000 Euro. (awe)

Artikel lizenziert durch © hna

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.hna.de>